

14.12.2006

## presse-info 1

30. und 31. März 2007

### spotlight – 10. Internationales Werbefilmfestival mit neuer Kategorie Web & Mobile

Friedrichshafen, 07. Dezember 2006. Mit seiner Jubiläumsausgabe öffnet sich das größte Werbefilm-Festival im deutschsprachigen Raum den Formaten der Zukunft. Neben den klassischen Spots für Kino und Fernsehen gehen in der neuen Kategorie Web & Mobile erstmals auch Werbefilme ins Rennen, die für das Internet oder das Handy konzipiert wurden.

Wer in der Welt der Kreativen zu spät kommt, den bestraft das Leben bekanntlich besonders hart. Das 10. Internationale Werbefilmfestival sorgt beizeiten vor und hat die neue Kategorie **Web & Mobile** ins Leben gerufen. Denn für Werbe-Spots sind Kino und Fernsehen längst nicht mehr die exklusive Domäne. Werbung im Internet ist Alltag – und die massenhafte mobile Verbreitung per Handy nur noch eine Frage der Zeit.

Doch auch jenseits formattechnischer Fragen dürfte die Gegenüberstellung von „klassischer“ und „junger“ Werbung interessante Perspektiven eröffnen. Schließlich unterscheiden sich nicht nur Stil und Zielgruppen teilweise erheblich. Im Zeitalter von MySpace und YouTube zerfließen selbst die Grenzen zwischen Werbern und Beworbenen, wenn populäre Virals – Amateurvideos, Werbeparodien oder echte Werbefilme – an den Freundeskreis weiterverschickt werden.

Doch ob trendy oder traditionell – der einzige Prüfstein für den Werbe-Spot ist und bleibt das Top oder Flop der Adressaten selbst. Das Festival spotlight bietet die ziemlich einmalige Gelegenheit, diesen Erfolg präzise zu messen und live zu genießen:

Die nominierten Spots aus den jetzt zwei Wettbewerbskategorien Film & TV sowie Web & Mobile sind jeweils dem Hauptwettbewerb mit „echten“ kommerziellen Spots oder dem Studentenwettbewerb mit Nachwuchsarbeiten zugeordnet. Dabei treten sie gleich zweifach in Konkurrenz.

Denn über die Gewinner entscheidet eine hochkarätig besetzte **Fachjury** – und, per digitaler Abstimmung, jeder einzelne der gut 2.000 Zuschauer in der rauschenden spotlight-Gala, die von **Barbara Schöneberger** moderiert wird.

Entsprechend aufmerksam verfolgt und begleitet die kreative Szene die Entwicklung des Festivals; eine Auszeichnung bei spotlight fließt in das Ranking der wichtigsten internationalen Kreativwettbewerbe ein.

Ergänzt wird der Wettbewerb durch ein anspruchsvolles **Rahmenprogramm** mit Fachvorträgen und Screenings außerhalb des eigentlichen Wettbewerbs. Zum ersten Mal findet spotlight zeitgleich mit der **Messe Creative Industries** für Unternehmen der Kreativwirtschaft statt ([www.creative-industries.tv](http://www.creative-industries.tv)). Eine inhaltlich und räumlich naheliegende Kombination, da Festival und Messe auf dem Gelände der Messe Friedrichshafen angesiedelt sind. spotlight-Besucher genießen mit ihrer Karte freien Eintritt für Creative Industries.

Karten und Infos gibt es unter [www.spotlight-festival.de](http://www.spotlight-festival.de).

**Deadline** für alle spotlight-Einreichungen, bei Profis wie Studenten, ist der 19. Januar 2007.

Verantwortlich für das Programm zeichnet Festivalleiter Peter Frey. spotlight wird unterstützt von der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, der Landesanstalt für Kommunikation (LfK), dem Staatsministerium Baden-Württemberg und der Stadt Friedrichshafen.

Kooperationspartner des Festivals ist die Neue Messe Friedrichshafen. Zu den Hauptsponsoren von spotlight zählt 2007 auch die EnBW.

Detaillierte Presseinformationen und -fotos finden Sie unter [www.spotlight-festival.de](http://www.spotlight-festival.de)

Pressekontakt: Nicola Steller  
Tel. (0 71 56) 35 06 16, [steller@freie-pr.de](mailto:steller@freie-pr.de)